

Denknetz–Abendveranstaltung



www.denknetz-online.ch

Kommt die Care–Revolution?

Vernissage des Buches «Care statt Crash»

Donnerstag, 24. Oktober 2013, 19–21 Uhr

Restaurant Zeughaushof, Kanonengasse 20, Zürich

Was bedeutet es, wenn sich in einem reichen Land wie der Schweiz Meldungen über quasifeudale Ausbeutungsverhältnisse in der Hauswirtschaft häufen? Die Frage, wie eine Gesellschaft die Betreuung, Begleitung und Versorgung von Kindern, Kranken und Älteren organisiert – das also, was im Kern die sogenannte Care-Ökonomie oder Sorgeökonomie ausmacht – wird mehr und mehr zur Schlüsselfrage der ökonomischen, sozialen und ökologischen Entwicklung. Dem geht das neue Denknetz-Jahrbuch 2013 nach, zu dessen Vernissage wir herzlich einladen.

Einführungsreferate:

Gabriele Winker, Professorin für Arbeitswissenschaft und Gender Studies an der TU Hamburg–Harburg

Ulrike Knobloch, Oberassistentin mit Schwerpunkt Gender an der Universität Freiburg Schweiz

Diskussion

Eintritt frei

Hans Baumann, Iris Bichel, Michael Gemperle, Ulrike Knobloch, Beat Ringger, Holger Schatz (Hrsg.)
Care statt Crash. Sorgeökonomie und die Überwindung des Kapitalismus

Mit Beiträgen von Vania Alleva, Hans Baumann, Silke Chorus, Bettina Dauwalder, Denknetz Kerngruppe, Klaus Dörre, Feministische Autorinnengruppe, Ulrike Knobloch, Mascha Madörin, Christine Michel, Ioanna Mikrogiannaki, Mauro Moretto, Pascal Pfister, Andreas Rieger, Beat Ringger, Peter Samol, Gabriele Winker, Lisa Yashodhara Haller

224 Seiten. Zürich 2013, edition8, Fr. 25.–

Denknetz-Mitglieder erhalten das Buch kostenlos zugesandt.

**Denk
netz**

réseau de réflexion

pensieri in rete

think network

